Archiv-Exemplar

Landesamt

NW

- Bibliothek -

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

M I 6 - j/80

Ausgegeben am 21. Juli 1981

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

1980

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	
1 Allgemeines	. 4
2 Begriffsbestimmungen	. 4
3 Ergebnisse	. 5
Tabellenteil	
Baulandpreise 1980 (ausgewählte Ergebnisse)	. 9
2. Baulandpreise 1969 – 1980 nach Grundstücksarten	. 10
3. Baulandpreise 1974 — 1980 nach Grundstücksarten und Baugebieten	. 10
4. Baulandpreise 1974 – 1980 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen	. 11
5. Baulandpreise 1980 nach Grundstücksarten sowie kreisfreien Städten und Kreisen	. 12
6. Baulandpreise 1980 nach Veräußerern und Erwerbern	. 14
7. Baulandpreise 1980 nach Gemeindegrößenklassen	. 15
8. Baulandpreise 1980 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	. 16

## Die Baulandpreise in Nordrhein-Westfalen 1980

#### 1 Allgemeines

Die amtliche Erhebung von Preisen unbebauter, durch Kauf erworbener Grundstücke erfaßt seit dem Jahr 1962 neben dem Kaufpreis Angaben über Fläche, Lage und Beschaffenheit des Grundstücks, über die Art des Baugebietes (Geschäfts-, Wohn-, Industrie- oder Dorfgebiet) sowie die Person des Verkäufers bzw. des Erwerbers. Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBI. I S. 605).

Nach § 7 dieses Gesetzes sind die Finanzämter zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte verpflichtet. Anhand der von den Notaren im Auftrag der Vertragspartner einzureichenden Kaufabschlußmeldungen füllen die Finanzämter für jeden Veräußerungsfall einen Erhebungsbogen aus. Die Ergebnisse dieser Erhebung werden vierteljährlich und in einem besonderen Jahresbericht veröffentlicht.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittspreise durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Veräußerungsfälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können.

#### 2 Begriffsbestimmungen

#### 2.1 Erhebungseinheit

Erfaßt werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke. Als unbebaute Grundstücke im Sinne der Statistik gelten

- a) die Grundstücke, die bereits auf den letzten, vor dem Veräußerungszeitpunkt liegenden Feststellungszeitpunkt als unbebaute Grundstücke bewertet worden sind und
- b) die Grundstücke, die auf den 1. Januar des Jahres, in das die Veräußerung fällt, als Grundvermögen zu bewerten sind.

Nicht erfaßt werden die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehörenden Grundstücke.

#### 2.2 Baulandarten

#### Rohbauland:

Das Rohbauland ist im allgemeinen eine Vorstufe für die übrigen Arten der unbebauten Grundstücke, insbesondere für das baureife Land. Es nimmt bei fortschreitender Entwicklung je nach seinem späteren Verwendungszweck die Eigenschaft eine dieser Arten an. Als Rohbauland sind in der Regel größere unaufgeschlossene Grundstücksflächen anzusehen, die die Eigenschaft als land- und forstwirtschaftliches Vermögen verloren haben, selbst wenn sie noch land- und forstwirtschaftlich genutzt werden. Dabei ist es gleichgültig, ob das Gelände parzelliert ist oder nicht.

#### Baureifes Land:

Zum baureifen Land gehören Grundstücke oder Grundstücksteile, die von der Gemeinde für die Bebauung vorgesehen sind, bei denen die baurechtlichen Voraussetzungen

für die Bebauung vorliegen und deren Erschließungsgrad die sofortige Bebauung gestattet. Baureifes Land liegt in der Regel an endgültig oder vorläufig ausgebauten Straßen und ist bereits in Bauparzellen eingeteilt. Hierunter fallen in erster Linie Baulücken und städtebautechnisch aufgeschlossener Grundbesitz mit mitunter geringer oder keiner Bebauung. Auf die Größe des Grundstücks kommt es nicht an. Auch ein Trenngrundstück ist baureifes Land, wenn es durch Hinzunahme eines Nachbargrundstücks bebaut werden kann.

#### Industrieland:

Als Industrieland gelten unbebaute Grundstücke, die als Lager- und Arbeitsplätze bereits einem Erwerb dienen oder zur Erweiterung eines Betriebes gehalten werden sowie Flächen, die für Industriezwecke vorgesehen sind.

#### Land für Verkehrszwecke:

Land für Verkehrszwecke ist Gelände, das Straßen, Parkplätzen, Flugplätzen, Eisenbahnen und ähnlichen Zwecken dient oder dafür vorgesehen ist.

#### Freiflächen:

Als Freifläche gelten unbebaute Grundstücke, die als Gartenanlagen, Spielplätze, Sportplätze und Erholungsplätze dienen.

## 2.3 Art des Baugebietes

## Geschäftsgebiet (Kerngebiete):

Dies sind Gebiete, die vorwiegend der Unterbringung von Handelsbetrieben sowie zentralen Einrichtungen der Wirtschaft und der Verwaltung dienen.

#### Zulässig sind:

- a) Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude,
- b) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes und Vergnügungsstätten,
- c) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe
- d) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- e) Tankstellen,
- f) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Ausnahmsweise können Wohnungen, die nicht unter f) fallen zugelassen werden.

Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt (Mischgebiete): Hierbei handelt es sich um Gebiete, die dem Wohnen und der Unterbringung von Gewerbebetrieben, die das Wohnen nicht wesentlich stören, dienen.

## Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) Geschäfts- und Bürogebäude,
- c) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- d) sonstige nicht wesentlich störende Gewerbebetriebe,
- e) Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,

- f) Gartenbaubetriebe,
- g) Tankstellen.

#### Wohngebiete:

Diese Gebiete dienen vorwiegend dem Wohnen.

#### Zulässig sind:

- a) Wohngebäude,
- b) der Versorgung des Gebietes dienende L\u00e4den, Schankund Speisewirtschaften sowie nicht st\u00f6rende Handwerksbetriebe.
- e) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke.

#### Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- b) sonstige nicht störende Gewerbebetriebe,
- c) Anlagen für Verwaltungen sowie für sportliche Zwecke,
- d) Gartenbaubetriebe,
- e) Tankstellen,
- f) Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör für Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.

Bei den Wohngebieten wird unterschieden nach offener oder geschlossener Bauweise.

#### Industriegebiete:

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben, und zwar vorwiegend solcher Betriebe, die in anderen Baugebieten unzulässig sind.

## Zulässig sind:

- a) Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe.
- b) Tankstellen.

## Ausnahmsweise können zugelassen werden:

- a) Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter,
- b) Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke.

Die Industriegebiete einer Gemeinde oder Teile eines Industriegebietes können im Bebauungsplan nach der Art der Betriebe und Anlagen gegliedert werden.

## Dorfgebiete:

Dorfgebiete dienen vorwiegend der Unterbringung der Wirtschaftstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und dem Wohnen.

#### Zulässig sind:

- a) Wirtschaftsstellen land- und forstwirtschaftlicher Betriebe,
- b) Kleinsiedlungen und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen.
- c) Wohngebäude,
- d) Betriebe zur Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- e) Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes,
- f) Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen,
- g) sonstige, nicht störende Gewerbebetriebe,

- h) Anlagen für örtliche Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche u. sportliche Zwecke,
- i) Gartenbaubetriebe,
- k) Tankstellen.

### 3 Ergebnisse

Baulandverkäufe und Durchschnittswerte für Bauland 1980

#### Gesamtsituation

Die Statistik der Baulandpreise erfaßt Verkäufe unbebauter Grundstücke. Unberücksichtigt bleiben Grundstücke, die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen<sup>1)</sup> gehören und solche, die bereits bebaut waren.

Von den Finanzämtern Nordrhein-Westfalens wurden 1980 13 851 Verkaufsfälle gemeldet. Die umgesetzte Fläche verringerte sich 1980 gegenüber 1979 (22 Mill. m²) auf 20 Mill. m². Der Verkaufswert betrug 1,4 Mrd. DM. Der durchschnittliche Quadratmeterpreis für Bauland betrug rd. 73 DM.

Grundstücksverkäufe und Durchschnittswerte für Bauland nach Baulandarten

Die Umsätze bei den verschiedenen Baulandarten verzeichneten eine unterschiedliche Entwicklung. Für baureifes Land fielen die Umsätze von 12 Mill. m² im Jahre 1979 auf 11 Mill. m² im Beobachtungsjahr 1980. Die Preise erhöhten sich von 91 DM/m² auf 103 DM/m². Die Nachfrage nach Rohbauland verringerte sich von 3,8 Mill. m² auf 3,3 Mill. m². Der durchschnittliche Quadratmeterpreis betrug rd. 46 DM. Beim sonstigen Bauland — in der Hauptsache Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen — war die veräußerte Fläche mit 5,2 Mill. m² etwas niedriger als 1979 (5,8 Mill. m²). Der erzielte Quadratmeterpreis lag bei rd. 27 DM.

#### Größe der veräußerten Grundstücke

Beim überwiegenden Teil der 1980 registrierten Veräußerungsfälle (48,6 %) hatten die Grundstücke eine Größe zwischen 500 bis 1 000 m<sup>2</sup>. 25,2 % der Grundstücke waren über 1 000 m<sup>2</sup> und 26,2 % hatten eine Größe von unter 500 m<sup>2</sup>. Bei baureifem Land, das wie Rohbauland vorwiegend dem Wohnungsbau dient, dominierten mit 74,1 % die Grundstücke mit einer Größe von über 500 m<sup>2</sup>. Gliedert man die Grundstücksgrößen weiter auf, so entfällt auf die Größe 500 m<sup>2</sup> bis 1 000 m<sup>2</sup> ein Anteil von 53,7 %. Beim Industrieland überwiegen die größeren Grundstücke bei den Verkaufsfällen. 35,0 % der Verkaufsfälle hatten eine Fläche zwischen 1000 m<sup>2</sup> bis 3000 m<sup>2</sup> und 53,6 % eine Größe von über 3 000 m<sup>2</sup>. Grundstücksgrößen bis 1 000 m<sup>2</sup> waren bei dieser Baulandart nur mit 11,4 % beteiligt. Bei Grundstücken, die als Freiflächen (Parks, Parkplätze, Kinderspielplätze u. a.) dienen, wurden überwiegend größere Grundstücke erworben. 55,8 % der Verkaufsfälle hatten eine Größe von über 1 000 m<sup>2</sup>. Beim Land für Verkehrszwecke - insbesondere für den Straßenbau - wurden überwiegend kleinere Grundstücke bis 300 m<sup>3</sup> (70,1 %) veräußert.

Veräußerer und Erwerber unbebauter Grundstücke Wie in den Vorjahren wurden auch im Jahre 1980 die Baulandverkäufe überwiegend zwischen natürlichen Personen

<sup>1)</sup> Angaben über derartige Grundstücke werden im Statistischen Bericht — M I 7 — "Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Nordrhein-Westfalen" veröffentlicht.

Baulandverkäufe 1962 - 1980 nach Fläche, Wert und Preis

	Vei	rkäufe	FI	äche	w	ert	Verka	aufspreis
Jahr	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 m <sup>2</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr %	1 000 DM	Veränderung gegenüber Vorjahr %	DM/m <sup>2</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahr %
1962	28 422	-	52 360	_	639 307	_	12,21	_
1963	23 257	-18,2	43 125	-17,6	600 287	- 6,1	13,93	+14,1
1964	23 566	+ 1,3	39 596	- 8,2	625 724	+ 4,2	15,80	+13,4
1965	24 342	+ 3,3	40 712	+ 2,8	710 973	+13,6	17,46	+10,5
1966	19 897	-18,3	31 929	-21,6	587 334	-17,4	18,39	+ 5,3
1967	15 260	-23,3	21 808	-31,7	436 229	<b>-25,7</b>	20,00	+ 8,8
1968	16 745	+ 9,7	25 185	+15,5	562 815	+29,0	22,35	+11,8
1969	17 126	+ 2,3	31 127	+23,6	663 713	+17,9	21,32	- 4,6
1970	16 420	-4,1	27 775	-10.8	734 448	+10,7	26,44	+24,0
1971	17 477	+ 6,4	30 186	+ 8,7	892 293	+21,5	29,56	+11,8
1972	16 633	- 4.8	30 236	+ 0,2	1 026 089	+15,0	33,94	+14,8
1973	11 439	-31,2	18 922	-37,4	681 237	<b>—33,6</b>	36,00	+ 6,1
1974	11 334	- 0,9	15 447	-18,4	570 819	-16,2	36,95	+ 2,6
1975	12 135	+ 7,1	15 642	+ 1,3	602 035	+ 5,5	38,49	+ 4,2
1976	13 801	+13,7	15 652	+ 0,1	676 171	+12,3	43,20	+12,2
1977	15 007	+ 8,7	17 683	+13,0	932 085	+37,8	52,71	+22,0
1978	15 883	+ 5,8	25 971	+46,9	1 189 860	+27,7	45,82	-13,1
1979	14 527	<b>- 8,5</b>	22 023	-15,2	1 392 888	+17,1	63,25	+38,0
1980	13 851	- 4,7	19 592	-11,0	1 429 263	+ 2,6	72,95	+15,3

Baulandverkäufe 1962 – 1980 nach Grundstücksarten, Fläche und Preis

	544	Indiate. Made 1502				
	Baureife	es Land	Rohba	uland	Sonstiges	Bauland <sup>1)</sup>
Jahr	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>
1962	15 338	16,98	30 319	10,56	6 703	8,77
1963	10 346	21,54	26 633	12,05	6 146	9,21
1964	10 617	23,39	23 412	13,66	5 567	10,34
1965	12 581	24,35	23 169	14,66	4 962	13,09
1966	10 959	25,67	15 689	15,22	5 281	12,74
1967	8 954	29,20	9 544	14,28	3 310	11,64
1968	10 137	31,60	10 697	16,59	4 351	14,93
1969	12 204	30,38	12 081	16,93	6 842	12,92
1970	11 770	39,27	10 711	17,52	5 294	15,98
1971	13 029	41,64	10 871	20,99	6 286	19,34
1972	13 511	51,58	9 970	21,41	6 755	17,14
1973	9 144	50,62	5 319	26,87	4 459	16,92
1974	7 468	53,94	4 207	23,33	3 772	18,53
1975	8 141	54,39	2 983	27,55	4 519	17,06
1976	9 637	56,60	3 387	23,80	2 628	19,08
1977	11 241	67,07	3 161	32,88	3 281	22,60
1978	12 707	76,32	3 180	32,41	10 082	11,59
1978	12 428	90.79	3 760	33,53	5 836	23,73
			3 269	45,75	5 211	26,62
1980	11 112	102,68	3 209	73,73	J 211	20,02

<sup>1)</sup> Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

Baulandverkäufe 1980 nach Grundstücksarten und -größen

	I		Davon bis unter m <sup>2</sup>									
Art der Grundstücke	Verkäufe insgesamt	unter 100	100 — 300	300 500	500 — 1 000	1 000 3 000	3 000 u. mehr					
	Anzahi	%										
Baureifes Land Rohbauland Industrieland Land für Verkehrszwecke Freiflächen	11 554 1 045 629 571 52	1,7 1,9 1,1 46,1 3,9	8,0 5,7 2,5 24,0 19,2	16,2 6,4 2,2 8,6 3,8	53,7 41,6 5,6 9,1 17,3	16,9 25,8 35,0 6,8 34,6	3,5 18,6 53,6 5,4 21,2					
Bauland insgesamt	13 851	3,5	8,2	14,5	48,6	18,1	7,1					

abgewickelt. Die veräußerten Grundstücke befanden sich zu 62,6 % und die veräußerten Flächen zu 55,7 % in Händen von natürlichen Personen. Beachtliche Anteile entfielen wie im Vorjahr auf die Gemeinden sowohl an der Zahl der Veräußerungsfälle (18,7 %) als auch an der verkauften Fläche (21,3 %). 81,9 % der erworbenen Grundstücke und 54,5 % der Fläche entfielen auf natürliche Personen. Die Gemeinden hatten an der Zahl der erworbenen Grundstücke einen Anteil von 6,4 %, an der erworbenen Fläche einen Anteil von 15,0 %. Wohnungsunternehmen und sonstige juristische Personen (Aktien-, Kommandit-, Offene Handelsgesellschaf-

Bauland 1980 nach Veräußerern und Erwerbern %

	%				
	Verāu	Berer	Erwerber		
Wirtschaftseinheit	Fälle	Fläche	Fälle	Fläche	
Natürliche Personen Bund Land Gemeinden	62,6 0,2 0,2 18,7	55,7 0,2 2,1 21,3	81,9 0,3 0,7 6,4	54,5 2,0 0,8 15,0	
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen Freie Wohnungsunternehmen Sonstige juristische Personen	3,4 5,2 9,7	3,0 3,3 14,4	1,2 4,0 5,5	3,4 7,5 16,8	

ten) waren Verkäufer von 20,7 % der veräußerten Fläche; sie erwarben 27,7 % der insgesamt umgesetzten Fläche. Bund und das Land Nordrhein-Westfalen waren auch 1980 am Baulandmarkt nur unwesentlich beteiligt.

Grundstücksverkäufe und durchschnittliche Kaufwerte nach Gemeindegrößenklassen

Wie in den Vorjahren wurden die meisten Baulandverkäufe in ländlichen Gebieten getätigt. Von der umgesetzten Fläche unbebauter Grundstücke entfielen auf die Gemeinden unter 10 000 Einwohner 8,5 %. Die Gemeinden von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner hatten einen Anteil von 21,8 %. Den größten Anteil hatten die Gemeinden mit 20 000 bis unter 50 000 Einwohner mit 29,1 %. Gemeinden von 50 000 bis unter 100 000 Einwohner waren an der veräußerten Fläche mit 18,4 % beteiligt. Im großstädtischen Raum entfielen auf die Gemeinden von 100 000 bis unter 500 000 Einwohner 15,4 % und auf Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern 6,8 %.

An der in Nordrhein-Westfalen im Jahre 1980 insgesamt umgesetzten Fläche hatte baureifes Land einen Anteil von 56.7 % und Rohbauland einen solchen von 16,7 %. Auf das sonstige Bauland (Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen) entfielen 26,6 %. In allen Gemeindegrößenklassen dominierten die Umsätze von baureifem Land. Die Anteile für Rohbauland an den umgesetzten Flächen schwankten innerhalb der Gemeindegrößenklassen zwischen 14,6 % und 19,8 %, wobei die Gemeinden von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner den niedrigsten und Gemeinden von 50 000 bis unter 100 000 den höchsten Anteil hatten. Beim sonstigen Bauland, das überwiegend Industrieland ist, lagen entgegen der Entwicklung im Vorjahr 37,8 % der veräußerten Fläche in Städten mit 500 000 und mehr Einwohnern, 36.8 % in Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohner und 30,5 % in Städten mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohner.

Die Höhe der m²-Preise steht in engem Zusammenhang mit der Einwohnerzahl der Gemeinde. Für baureifes Land wurden in Gemeinden unter 10 000 Einwohner rd. 45 DM gezahlt. Mit wachsender Einwohnerzahl stiegen die Preise sprunghaft an. Der m²-Preis erreichte in Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern 204 DM. Beachtliche Preisspannen wurden auch für Rohbauland und sonstiges Bauland beobachtet. Für Rohbauland betrug der m²-Preis in Gemeinden unter 10 000 Einwohner 11 DM, in Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern wurde ein Durchschnittspreis von 79 DM erzielt. Für das sonstige Bauland reichte die Preisspanne zwischen den Gemeindegrößenklassen von 12 DM/m² bis 40 DM/m².

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahre 1980 für 2,8 % der veräußerten Grundstücke bis zu 10 DM/m<sup>2</sup> gezahlt. Auf die Preisspanne 10 bis unter 20 DM/m<sup>2</sup> entfielen 6.8 % der Verkaufsfälle. Bei 8,2 % lag die Preisspanne von 20 bis unter 30 DM/m<sup>2</sup> und bei 16,3 % von 30 bis unter 50 DM/m<sup>2</sup>; für 28,1 % wurde ein m<sup>2</sup>-Preis von 50 bis unter 100 DM gezahlt, bei 37,8 % lagen die Grundstückspreise über 100 DM/m<sup>2</sup>. Bei der Analyse der Baulandpreise nach der Einwohnerzahl der Gemeinden ergibt sich, daß in Gemeinden unter 10 000 Einwohner 8.9 % der Grundstücke zu einem m<sup>2</sup>-Preis unter 10 DM veräußert wurden. Der Anteil der Grundstücksverkäufe mit 20 DM und mehr erreichte 76,4 %. In Gemeinden von 10 000 bis unter 20 000 Einwohner betrug dieser Anteil 85,1 %; bei Gemeinden von 20 000 bis unter 50 000 Einwohner wurden 92,2 % und in Gemeinden von 500 000 und mehr Einwohnern sogar 97,2 % der veräußerten Grundstücke zu einem m<sup>2</sup>-Preis von 20 DM und mehr abgewickelt. Im großstädtischen Raum ergibt sich folgendes Preisbild: In Gemeinden von 100 000 bis unter 500 000 Einwohner entfielen auf die Preisklassen von 30 bis unter 50 DM/m<sup>2</sup> 5,8 %, von 50 bis unter 100 DM/m<sup>2</sup> 17,7 % und 100 DM/2 und mehr 71 %. In den Großstädten mit 500 000 und mehr Einwohnern betrug der Anteil der

Baulandverkäufe 1980 nach Gemeindegrößenklassen und Grundstücksarten

						Dav	on			
Gemeinden mit		Bauland			baureifes Land		Rohbauland		sonstiges Bauland <sup>1)</sup>	
Einwohnern	1 000 m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	
unter 10 000 10 — 20 000 20 — 50 000 50 — 100 000 00 — 500 000 00 000 und mehr	1 665 4 272 5 702 3 594 3 021 1 338	8,5 21,8 29,1 18,4 15,4 6,8	34,73 47,85 70,27 78,69 109,04 115,25	69,0 62,0 62,6 43,4 51,6 46,7	45,07 64,84 93,38 119,63 173,02 204,09	15,3 14,6 16,3 19,8 17,9 15,5	11,18 30,12 42,58 60,93 52,80 79,36	15,7 23,4 21,1 36,8 30,5 37,8	12,33 13,95 22,95 39,93 33,63 20,24	
isgesam t	19 592	100	72,95	56,7	102,68	16,7	45,75	26,6	26,62	

<sup>1)</sup> Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

Baulandverkäufe 1980 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

	11	Davon mit einem m <sup>2</sup> -Preis von bis unter DM									
Gemeinden mit bis unter	Verkäufe insgesamt	unter 5	5 — 10	10 - 20	20 - 30	30 — 50	50 — 100	100 u. mehr			
Einwohnern	Anzahl										
unter 10 000	1 370	2,6	6,3	14,7	16,9	26,6	25,0	7,9			
10 — 20 000 20 — 50 000	3 265 4 900	1,5 0,3	2,3 1,9	11,1 5,6	13,0 7,2	22,2 16,7	28,0 31,7	21,9 36 6			
50 - 100 000	1 841	0,1	0,9	2,3	3,9	10,2	34 3 17.7	48 3 71,0			
00 — 500 000 600 000 und mehr	1 836 639	0	0,8 0,5	2,0 2,3	2,7 2,3	5,8 8,0	20,2	66,7			
nsgesamt	13 851	0,7	2,1	6,8	8,2	16,3	28,1	37,8			

#### Baulandverkäufe 1980 nach Baugebieten

						Dav	on in			
				-		Wohngel				
Art der Grundstücke	Verki insges		gemi	Geschäftsgebieten gemischt mit		geschlossener		fener	Industrie- und	
			Wohr	ngebieten	Bauweise				Dorfgebiet	
	1 000 m <sup>2</sup>	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>	%	DM/m <sup>2</sup>
Baureifes Land Rohbauland Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>	11 112 3 269 5 211	102,68 45,75 26,62	5,4 0,9 0,9	172,96 64,41 56,55	10,3 2,6 0,5	141,74 59,90 40,84	81,5 94,1 14,0	95,16 45,92 14,75	2,8 2,4 84,7	42,61 15,82 28,19
Bauland insgesamt	19592	72,95	3,5	160,32	6,4	134,11	65,6	78,83	24,5	28,93

<sup>1)</sup> Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen

Grundstücke mit einem m<sup>2</sup>-Preis von 50 bis unter 100 DM 20,2 % und 100 DM und mehr 66,7 %.

## Baulandverkäufe nach Baugebieten

Die Darstellung der hier erfaßten Grundstücksverkäufe nach Baugebieten zeigt, daß in dichtbesiedelten Gebieten nur noch wenig Baulandverkäufe abgewickelt werden und der Grundstücksmarkt sich fast ausschließlich auf die Randgebiete der Städte und weniger dichtbesiedelten Räume verlagert hat. Von der 1980 umgesetzten Fläche entfielen auf Wohngebiete in offener Bauweise 65,6 %, auf Industrie- und Dorfgebiete 24,5 %. Geschäftsgebiete mit Wohngebieten

gemischt hatten an den umgesetzten Flächen nur noch einen Anteil von 3,5 %, Wohngebiete in geschlossener Bauweise von 6,4 %. Rohbauland war fast nur noch in Wohngebieten in offener Bauweise zu erwerben (94,1 %).

In den Geschäftsgebieten mit Wohngebieten gemischt betrug der durchschnittliche m<sup>2</sup>-Preis für Bauland insgesamt 160 DM, in Wohngebieten in geschlossener Bauweise 134 DM und in Wohngebieten in offener Bauweise 79 DM; im Industrie- und Dorfgebiet wurden 29 DM gezahlt. Für baureifes Land und für Rohbauland ergab sich innerhalb der Baugebiete ein ähnliches Preisgefälle.

## Zeichenerklärung

(DIN 55 301)

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## 1. Baulandpreise 1980 (ausgewählte Ergebnisse)

			Bauland				Daru	inter		
Mer	kmal		Baulana		ba	ureifes Lai	nd	F	lohbauland	1
	· 11-7-5	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>
Insgesamt		13 851	19 592	72,95	11 554	11 112	102,68	1 045	3 269	45,75
Nach Baugebieten										
Geschäftsgebiet und (	Geschäftsgebiet mit									
Wohngebiet gemisch	nt	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,41
Wohngebiet in geschlo		1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,90
Wohngebiet in offene		10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,92
Industriegebiet und D	Oorfgebiet	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,82
Nach Gemeindegrößenl	klassen									
in Gemeinden von	bis unter									
Einwohnern										
unter 5 000		84	109	30,15	66	69	39,55	11	16	19,10
5 000 - 10 000		1 286	1 556	35,04	1 109	1 079	45,42	100	239	10,66
10 000 — 20 000	3 265	4 272	47,85	2 728	2 647	64,84	262	626	30,12	
20 000 - 50 000		4 900	5 702	70,27	4 082	3 572	93,38	387	930	42,58
50 000 - 100 000		1 841	3 594	78,69	1 523	1 560	119,63	138	711	60,93
100 000 200 000		908	1 230	115,48	756	740	165,97	46	129	46,53
200 000 — 500 000		928	1 791	104,63	781	820	179,38	58	411	54,76
500 000 und mehr		639	1 338	115,25	509	625	204,09	43	207	79,36
Nach engerem Stadtgeb										
in Gemeinden von	bis unter									
Einwohnern										
50 000 - 100 000	engeres Stadtgebiet	536	1 027	97,35	484	428	139,86	9	32	79,1
	Randbezirk	1 305	2 566	71,22	1 039	1 133	112,00	129	678	60,06
100 000 — 200 000	engeres Stadtgebiet	270	382	157,68	217	264	198,11	13	28	72,5
	Randbezirk	638	848	96,51	539	476	148,16	33	101	39,4
200 000 — 500 000	engeres Stadtgebiet	152	132	206,15	136	105	247,41	2		54.4
	Randbezirk	776	1 659	96,57	645	715	169,38	56	409	54,13
500 000 und mehr	engeres Stadtgebiet Randbezirk	140 499	177 1 161	202,35 101,93	118 391	121 504	275,51 187,00	2 41	204	78,78
Nach Grundstücksgröß	enklassen (m²)									
unter 100	envissen in 7	490	22	98,32	198	9	149,39	20	1	31,2
100 - 300		1 142	248	169,40	919	207	193,77	60	11	53,54
300 - 500		2 003	809	132,36	1 871	756	137,98	67	28	63,63
500 - 1 000		6 730	4 807	88,75	6 199	4 415	93,13	435	323	39,9
1 000 - 3 000		2 503	3 813	84,38	1 957	2 851	99,44	269	441	48,1
3 000 und mehr		983	9 893	53,54	410	2 874	104,57	194	2 465	45,8
Nach Veräußerergrupp	en									
natürliche Personen		8 675	10 915	81,23	7 373	7 318	101,68	636	2 232	48,8
Bund		32	42	68,16	20	18	115,58	4	3	56,7
Land		28	417	17,20	19	42	65,49	_	_	-
Gemeinden		2 583	4 175	39,18	1 897	1 625	65,97	236	335	25,4
gemeinnützige Wohn	ungsunternehmen	470	583	62,51	444	324	98,94	15	241	15,0
nichtgemeinnützige V	Vohnungsunternehmen	723	635	151,75	692	501	168,05	16	130	93,2
sonstige juristische Personen		1 340	2 825	83,63	1 109	1 284	131,31	138	328	49,3
Nach Erwerbergruppen										
natürliche Personen		11341	10 677	78,44	10 163	8 027	93,96	832	1 210	43,2
Bund		48	391	10,46	6	11	66,46	1		
Land .		98	158	35,83	11	38	81,64	1	_ •	
Gemeinden		879	2 935	27,94	172	518	48,40	84	646	26,3
gemeinnützige Wohn		165	671	90,32	138	382	119,61	27 35	288 366	51,4: 62,7:
	Nohnungsunternehmen	558	1 475	122,04	523 541	1 109	141,65	35 65	366 758	55,8
sonstige juristische P	ersonen	762	3 285	78,97	541	1 027	151,09	65	/ 00	55,6

2. Baulandpreise 1969 – 1980 nach Grundstücksarten

Grundstücksart	t						Verl	käufe					
a = Verkäufe b = Fläche 1 000 c = Preis DM/m <sup>2</sup>	m²	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980
Bauland insgesamt	a	17 126	16 420	17 477	16 633	11 439	11 334	12 135	13 801	15 007	15 883	14 527	13 851
	b	31 127	27 775	30 186	30 236	18 922	15 447	15 642	15 652	17 683	25 971	22 023	19 592
	c	21,32	26,44	29,56	33,94	36,00	36,95	38,49	43,20	52,71	45,82	63,25	72,95
Baureifes Land	a	10 704	10 793	12 153	11 379	8 008	7 869	9 252	10 844	12 027	13 141	11 880	11 554
	b	12 204	11 770	13 029	13 511	9 144	7 468	8 140	9 537	11 241	12 709	12 428	11 112
	c	30,38	39,27	41,64	51,58	50,62	53,94	54,39	56,50	67,07	76,32	90,79	102,68
Rohbauland	a	4 625	4 272	3 899	3 861	2 490	2 274	1 857	1 951	1 733	1 474	1 419	1 045
	b	12 081	10 711	10 871	9 970	5 319	4 207	2 983	3 387	3 161	3 180	3 760	3 269
	c	16,93	17,52	20,99	21,41	26,87	23,33	27,55	23,80	32,88	32,41	33,53	45,75
Industrieland	a	461	377	467	498	351	314	281	333	466	521	619	629
	b	4 910	3 675	5 209	4 762	3 456	2 904	3 864	2 104	2 558	9 493	5 171	4 346
	c	12,62	18,24	20,26	17,39	17,24	18,49	16,71	17,65	23,47	10,71	23,34	28,45
Land für Ver- kehrszwecke	a b c	1 289 1 658 14,67	934 1 464 9,99	904 788 14,48	842 1 514 15,03	561 782 17,21	825 716 18,49	688 487 20,88	631 341 25,59	721 450 23,04	693 370 25,93	535 337 27,98	571 721 15,93
Freiflächen	a	47	44	54	53	29	52	47	42	60	54	74	52
	b	274	155	289	479	221	152	168	183	273	219	327	144
	c	7,88	18,80	15,84	21,37	10,83	19,42	14,06	23,35	13,71	25,54	25,39	25,19

## 3. Baulandpreise 1974 -- 1980 nach Grundstücksarten und Baugebieten

						Daru	Darunter				
Jahr		Bauland		l t	aureifes Land			Rohbauland			
	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m		
		Gesch	äftsgebiet und	Geschäftsgebie	t mit Wohngeb	iet gemischt					
1974	194	175	148,33	167	159	158,82	_	_	-		
1975	240	270	128,89	197	206	162,80	_	_	-		
1976	517	517	84,51	437	490	85,73	_	_	-		
1977	561	579	124,59	493	541	127,69	9	5	54,4		
1978	604	679	173,93	536	650	178,11	2				
1979	556	726	160,08	498	670	168,08	7	23	82,3		
1980	547	678	160,32	489	602	172,96	11	31	64,4		
			Wohngel	biet in geschloss	ener Bauweise						
1974	805	795	62,83	766	746	65,98	_	_	-		
1975	1 043	883	63,55	998	864	64,15	2				
1976	1 263	1 087	71,31	1 227	1 067	71,94	2				
1977	1 451	1 162	76,65	1 343	1 125	77,65	11	20	54,0		
1978	1 672	1 549	87,94	1 562	1 510	89,06	33	26	43,1		
1979	1 499	1 461	120,61	1 379	1 385	124,73	46	40	46,6		
1980	1 426	1 251	134,11	1 370	1 140	141,74	26	85	59,9		
			Wohr	ngebiet in offen	er Bauweise						
1974	9 267	10 522	40,13	6 443	6 063	52,25	2 099	3 639	24,6		
1975	10 273	10 148	43,11	7 879	6 836	50,83	1 789	2 811	28,6		
1976	11 626	11 841	43,39	9 132	8 026	52,91	1 931	3 259	23,9		
1977	12 227	13 074	53,91	9 955	9 363	63,23	1 660	3 002	33,4		
1978	12 849	13 947	59,26	10 852	10 274	69,38	1 410	3 116	32,5		
1979	11 609	14 523	67,65	9 809	10 181	82,20	1 326	3 620	33,4		
1980	l 10 993	12 862	78,83	9 495	9 058	95,16	978	3 076	45,9		
			Indu	striegebiet und	Dorfgebiet						
1974	1 067	3 955	18,39	493	500	23,48	175	568	15,3		
1975	579	4 341	16,96	178	234	27,27	76	171	10,1		
1976	395	2 207	13,65	43	54	35,47	18	127	18,8		
1977	768	2 868	23,04	236	212	25,92	53	134	15,6		
1978	758	9 796	11,13	191	275	25,29	29	37	15,1		
1979	863	5 313	22,50	194	192	31,95	40	77	14,1		
1980	885	4 801	28,93	200	312	42,61	30	77	15,8		

4. Baulandpreise 1974 – 1980 nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen

				[		Darı	ınter		
Jahr		Bauland			baureifes Land			Rohbauland	
	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>
			Gemeinde	en mit bis unte	r 5 000 Einwo	hnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	1 864 95 63 84 164 85 84	2 049 75 55 68 137 117 109	21,28 15,72 15,42 20,58 18,65 21,23 30,15	1 232 54 46 48 139 60 66	1 013 46 32 47 114 89 69	30,76 16,84 13,99 21,59 19,67 24,23 39,55	538 35 14 18 19 21	721 28 22 15 18 27 16	14,25 14,00 17,77 22,24 16,01 11,52 19,10
		•	Gemeinden m	nit 5 000 bis u	nter 10 000 Ei	nwohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	1 603 1 119 1 236 1 375 1 272 1 402 1 286	1 769 1 279 1 343 1 312 1 449 1 484 1 556	24,73 17,66 19,08 25,06 29,21 28,48 35,04	959 750 866 993 1 051 1 152 1 109	797 699 873 854 1 014 988 1 079	35,94 23,41 22,26 29,38 36,09 35,91 45,42	437 280 300 295 143 181	590 376 297 352 218 279 239	15,96 12,95 15,17 19,24 17,25 17,39 10,66
		d	Semeinden m	it 10 000 bis t	inter 20 000 E	inwohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	2 222 2 417 2 807 2 932 3 270 3 084 3 265	3 035 2 770 3 196 3 196 3 855 4 511 4 272	29,95 23,26 27,08 30,78 31,95 37,71 47,85	1 559 1 878 2 279 2 353 2 729 2 508 2 728	1 356 1 708 2 099 2 246 2 367 2 664 2 647	47,46 28,48 33,53 36,24 42,80 53,17 64,84	389 382 398 366 350 397 262	661 503 682 465 531 1139 626	24,85 21,00 16,68 23,58 20,43 16,32 30,12
		C	Gemeinden m	it 20 000 bis t	inter 50 000 E	inwohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	2 766 3 940 4 610 5 145 5 748 5 055 4 900	3 487 4 431 5 187 5 844 12 446 6 954 5 702	39,46 32,69 37,08 44,85 29,62 56,04 70,27	2 024 3 035 3 553 4 058 4 739 4 191 4 082	1 986 2 516 3 011 3 677 4 384 4 056 3 572	52,19 43,30 50,13 58,46 64,28 80,45 93,38	520 606 727 692 548 456 387	979 920 1 232 1 136 911 835 930	22,12 22,66 22,80 28,09 36,03 37,83 42,58
		G	iemeinden mi	it 50 000 bis u	nter 100 000 E	Einwohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	1 373 1 903 2 140 2 429 2 461 2 135 1 841	2 534 2 784 2 131 2 729 3 072 3 695 3 594	39,69 36,15 52,74 61,63 67,57 66,21 78,69	1 011 1 437 1 703 2 093 2 066 1 714 1 523	1 196 1 212 1 525 1 824 2 021 1 903 1 560	54,18 63,82 62,63 76,08 85,61 95,99 119,63	179 283 256 167 243 211	728 509 357 379 566 899 711	25,97 29,14 31,44 50,59 38,02 36,30 60,93
		G	emeinden mi	t 100 000 bis	unter 200 000	Einwohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	590 1 085 1 246 1 120 1 158 973 908	793 2 393 1 469 1 775 2 108 2 133 1 230	67,07 48,30 60,32 62,42 65,56 76,41 115,48	404 830 979 900 928 794 756	370 779 824 974 990 917 740	94,84 83,00 84,88 84,44 106,33 133,82 165,97	105 145 132 76 65 62 46	216 306 188 413 674 193 129	52,83 46,56 46,11 39,12 31,81 62,76 46,53
		G	emeinden mi	t 200 000 bis	unter 500 000	Einwohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	717 947 1 168 1 183 1 107 1 079 928	1 175 1 168 1 398 1 694 1 790 1 714 1 791	60,99 69,01 76,08 75,82 92,65 110,91 104,63	537 792 1 018 989 911 908 781	581 733 895 897 1 058 986 820	92,40 89,45 100,52 109,42 133,82 158,59 179,38	79 90 73 73 77 61 58	261 212 258 295 130 258 411	32,50 45,92 27,94 42,43 53,92 71,63 54,76
			Gemeinder	n mit 500 000	und mehr Ein	wohnern			
1974 1975 1976 1977 1978 1979	199 629 531 739 703 714 639	605 742 873 1 065 1 114 1 415 1 338	48,85 97,20 72,70 121,90 127,07 134,72 115,25	143 476 400 593 578 553 509	169 447 378 722 761 825 625	126,55 135,34 129,21 155,64 168,33 195,23 204,09	27 46 51 46 29 30 43	51 129 391 105 132 130 207	30,52 52,01 26,08 57,49 40,74 57,48 79,36

5. Baulandpreise 1980 nach Grundstücksarten sowie kreisfreien Städten und Kreisen

		Bauland				Dare	unter	nter				
Verwaltungsbezirk			···	ba	ureifes Lan	d 		Rohbauland				
	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>			
Kreisfreie Städte												
Düsseldorf	52	101	313,41	44	79	374,49	3	16	81,83			
Duisburg	115	120	115,05	75	70	158,49	7	13	41,35			
Essen	113	142	176,16	96	115	200,62	6	11	101,63			
Krefeld	14	10	181,12	14	10	181,12	_	_	_			
Mönchengladbach	189	203	118,02	175	110	191,88	6	14	93,47			
Mülheim a. d. Ruhr	39	27	345,12	38		•	1	•				
Oberhausen	40	36	149,99	39	33	154,95	_	_	_			
Remscheid	28	29	104,63	24	16	157,34	1					
Solingen	105	113	151,03	91	85	181,82	2		,			
Wuppertal	77	160	114,21	61	72	163,97	8	60	94,19			
Kreise												
Kleve	189	185	70,47	182	158	79,19	3	20	20,34			
Mettmann	22	55	222,49	20			2					
Neuss	203	304	155,20	190	187	210,87	5	51	44,07			
Viersen	481	457	110,90	384	255	158,58	31	90	78,51			
Wesel	198	262	136,04	176	141	165,92	19	103	108,95			
RegBez. Düsseldorf	1 865	2 204	139,82	1 609	1 389	183,88	94	417	83,81			
Kreisfreie Städte												
Aachen	36	57	267,80	33	51	291,77	_	_				
Bonn	85	304	66,73	66	62	238,32	14	241	22,15			
Köln	113	236	154,07	103	106	224,47	8	112	103,06			
Leverkusen	60	103	173,61	53	86	195,82	1					
Kreise												
Aachen	237	209	81,81	236			1					
Düren	345	405	55,04	314	302	60,51	27	84	42,25			
Erftkreis	329	324	95,62	324	301	99,55	3	6	21,01			
Euskirchen	378	344	48,70	374	334	49,71	3	6	14,47			
Heinsberg	458	433	68,26	454	404	72,42	1					
Oberbergischer Kreis	408	640	45,00	347	351	64,98	18	136	19,86			
RheinBerg. Kreis	127	189	105,20	91			14	69	68,82			
Rhein-Sieg-Kreis	625	603	124,93	596	541	131,56	17	35	75,37			
RegBez. Köln	3 201	3 847	85,88	2 991	2 859	101,58	107	695	44,73			
Kreisfreie Städte												
Bottrop	69	98	105,44	60	53	164,39	6	39	32,87			
Gelsenkirchen	33	234	50,00	17	42	115,92	1					
Münster	170	197	209,87	151	130	250,21	6	53	155,82			

Noch: 5. Baulandpreise 1980 nach Grundstücksarten sowie kreisfreien Städten und Kreisen

		Bauland				Dari	unter					
Verwaitungsbezirk		- Dadrana		b	aureifes Lan	d		Rohbauland				
	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>			
Kreise												
Borken	724	1 040	35,54	536	549	52,84	12	89	31,81			
Coesfeld	235	376	49,39	192	184	79,20	4	30	65,92			
Recklinghausen	454	1 124	85,92	355	313	160,94	32	101	63,69			
Steinfurt	1 025	1 545	37,63	753	768	61,47	172	299	20,15			
Warendorf	242	330	71,25	210	228	92,49	4					
RegBez. Münster	2 952	4 944	60,10	2 274	2 267	91,91	237	619	44,15			
Kreisfreie Stadt									-			
Bielefeld	85	83	124,18	79	71	134,80	2	•				
Kreise												
Gütersloh	381	484	88,10	322	333	106,81	32	102	49,91			
Herford	217	277	66,06	206	253	70,10	7					
Höxter	514	799	20,85	302	301	35,40	116	192	15,18			
Lippe	397	483	53,11	310	290	70,70	72	124	33,40			
Minden-Lübbecke	592	816	46,82	432	434	64,71	130	249	32,39			
Paderborn	230	367	46,34	204	169	78,63	13	28	42,16			
RegBez. Detmold	2 416	3 309	51,01	1 855	1 851	73,18	372	704	30,96			
Kreisfreie Städte												
Bochum	135	368	80,19	95	138	162,71	15	31	40,70			
Dortmund	246	738	63,96	191	255	156,83	19	55	35,21			
Hagen	64	139	69,17	51	100	80,18	6	10	42,09			
Hamm	113	140	73,68	89	94	94,89	4	8	40,66			
Herne	99	121	92,34	57	48	159,69	15	25	70,64			
Kreise	:											
Ennepe-Ruhr-Kreis	245	301	127,37	204	171	169,68	23	59	113,20			
Hochsauerlandkreis	657	937	42,41	521	436	65,11	43	68	22,70			
Märkischer Kreis	553	1 061	56,13	467	503	81,50	36	371	36,96			
Olpe	280	340	39,81	253	221	45,91	6	25	27,10			
Siegen	376	421	42,79	310	296	48,97	38	50	38,16			
Soest	472	571	53,62	431	372	69,74	18	116	22,95			
Unna	177	151	114,04	156	112	137,17	12	16	94,83			
RegBez. Arnsberg	3 417	5 288	61,43	2 825	2 746	91,56	235	834	41,26			
RegBez. Düsseldorf, Köln	5 066	6 051	105,52	4 600	4 248	128,48	201	1 112	59,38			
RegBez. Münster, Detmold,												
Arnsberg	8 785	13 541	58,40	6 954	6 864	86,72	844	2 157	38,73			
Nordrhein-Westfalen	13 851	19 592	72,95	11 554	11 112	102,68	1 045	3 269	45,75			

#### 6. Baulandpreise 1980 nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer				,	Erwerber	•			
a = Fälle		natürliche				gemeinnützige	nicht- gemeinnützige	sonstige	
b = Fläche 1 000 m <sup>2</sup> c = Preis DM/m <sup>2</sup>		Personen	Bund	Land	Gemeinden		internehmen	juristische Personen	
			Bau	land insgesamt					
Natürliche Personen	a	l 6 848	32	82	746	101	435	431	
reaction of School	b	6 253	41	99	2 057	381	1 023	1 061	
	c	90,95	19,65	31,01	26,41	86,28	109,96	107,80	
Bund	а	18		-	12	-	1	1	
	b	15	_	_	25	_			
	С	100,00	_	_	30,88	_	•		
Land	а	20	2	_	2	1	_	3	
	b	59		_		•	_	28	
	С	52,25	•	_			·	79,39	
Gemeinden	а	2 292	8	8	2	34	32	207	
	b	2 810	12	42		115	66	1 127	
	С	35,56	44,44	27,83		64,36	91,32	42,89	
Gemeinnützige Wohnungs-	а	434	2	2	9	4	11	8	
unternehmen	b	279	•	•	16	8	31	236	
	С	82,58	•	•	68,70	190,87	197,41	15,07	
Nichtgemeinnützige freie	а	659	-	_	16	4	39	5	
Wohnungsunternehmen	b	362	_	_	13	34	221	5	
	С	155,59	-	_	84,24	158,36	145,63	271,06	
Sonstige juristische	а	1 070	4	6	92	21	40	107	
Personen	b	899	1	17	818	133	132	825	
	С	94,54	46,74	82,04	29,96	101,10	173,03	107,91	
			ba	ureifes Land					
Alexii di ka Ossassa	- 1	6 351	2	5	149	85	408	373	
Natürliche Personen	a b	5 344	2	8	418	200	787	560	
	С	98,24		106,92	36,54	121,71	129,96	136,33	
Dund		14			4	_	1	1	
Bund	a b	11	_	<u> </u>	4	_	·	•	
	c	112,93	_	_	44,47	_			
		47				1		1	
Land	a ! b	17 38	_	_	_	•	_	,	
	c	62,78	_	_	_		_		
<b>.</b>		1 774	3	4	2	27	30	60	
Gemeinden	a	1 771	3	16		73	59	183	
	b c	1 290 54,34	57,83	51,85	•	73 80,27	96,34	133,84	
Gemeinnützige Wohnungs-	a	418	1	1	3	4	11 31	6 4	
unternehmen	b	265	• •	•	110.97	100.87			
	С	84,98	•	•	110,87	190,87	197,41	86,85	
Nichtgemeinnützige freie	а	650	_	_	2	3	34	3	
Wohnungsunternehmen	b	352	_	-		25	111	5	
	С	159,01	_	_	•	201,65	188,19	290,54	
Sonstige juristische	а	942	_	1	12	18	39	97	
Personen	b	727	_		77	77	120	270	

Noch: 6. Baulandpreise 1980 nach Veräußerern und Erwerbern

		Erwerber										
Veräußerer a = Fälle		natürliche			Gemeinden	nicht- gemeinnützige gemeinnützige		sonstige				
b = Fläche 1 000 <sup>2</sup> c = Preis DM/m <sup>2</sup>		Personen	Bund	Land	Gemeingen	Wohnungsu	internehmen	juristische Personen				
			q	Rohbauland								
Natürliche Personen	a	476	1	1	75	16	27	40				
reactivities of or some	ь	836			545	181	236	433				
	С	49,40			24,90	47,01	43,34	81,50				
Bund	а	4	_	-	_	_	_	_				
	b	3	_	_	_	_	-	_				
	С	56,79	_	_	_	-	-	_				
Land	а	_	-	_	-	=	-	_				
	b	_	_	_	_		-	_				
	С		_	-	_	=	_	_				
Gemeinden	a	210	2	_	_	7	2	17				
	b	224	_	_	_	43	•	61				
	С	18,79	=	-	7	37,31	•	37,80				
Gemeinnützige Wohnungs-	а	14	_	_	-	_	-	1				
unternehmen	b	11	_	_	_	-	_					
	С	46,20	-	_	_	_	_	•				
Nichtgemeinnützige freie	а	9	_	_	_	1	5	1				
Wohnungsunternehmen	b	10	_	-	_		110					
• •	С	35,84		_	_		103,01	•				
Sonstige juristische	а	119	-	_	9	3	1	6				
Personen	b	126	_	_	101	56		33				
	С	46,19	_		34,29	78,38		47,47				

## 7. Baulandpreise 1980 nach Gemeindengrößenklassen

Preisgruppe		Verkäufe in Gemeinden mit bis unter Einwohnern (Einwohner in 1 000)										
je m <sup>2</sup> von bis unter DM	unter 5	5 — 10	10 - 20	20 — 50	50 — 100	100 — 200	200 — 500	500 und mehr	Verkäufe insgesamt			
unter 1	_	_	_	-	_	-		-	_			
1 – 2	_	4	10	1	_	_	_		15			
2 - 5	i –	32	39	14	2	1	_	_	88			
5 - 10	6	80	74	92	17	11	3	3	286			
10 - 15	8	106	162	149	10	10	7	4	456			
15 - 20	7	81	201	126	33	13	6	11	478			
20 - 25	14	73	154	166	30	11	6	7	461			
25 - 30	6	138	269	185	41	17	15	8	679			
30 - 35	7	109	194	196	47	13	18	18	602			
35 - 40	6	95	146	190	36	21	14	16	524			
40 - 45	20	58	176	246	59	16	12	9	596			
45 - 50	20	68	210	187	45	9	4	8	533			
50 - 75	4	241	614	943	353	105	48	71	2 3 7 9			
75 – 75 75 – 100	3	94	301	610	278	90	82	58	1 516			
75 – 100 100 – 150	1	64	500	786	386	195	208	117	2 257			
150 — 150 150 — 200	'	30	150	538	192	120	166	93	1 289			
	T	12	57	378	217	172	212	116	1 164			
200 — 300	_	1	5	77	70	65	94	45	357			
300 – 400	_	111	2	10	18	23	15	19	87			
400 — 500	_	_	1	6	7	16	18	36	84			
500 und mehr	=	_		б	/	10	10	50	0.			
Insgesamt	84	1 286	3 265	4 900	1 841	908	928	639	13 851			

8. Baulandpreise 1980 nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

			Bauland		Darunter						
Gemeinden mit	Fläche		Badiand		ba	ureifes Lar	nd	Rohbauland			
bis unter Einwohnern	von bis unter m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	Verkäufe	Fläche 1 000 m <sup>2</sup>	Preis DM/m <sup>2</sup>	
Inter 5 000	unter 100	2			_	_		. <u>-</u> -	_	-	
	100 — 300 300 — 500	10	4	42,91	_ 8	_ 3	46,04		-	•	
	500 - 1000	45	33	32,80	40	29	33,03	5	4	31,2	
	1 000 — 3 000 3 000 und mehr	19	28 44				29,93 67,67				
	Zusammen	84	109	30,15			39,55		16	19,1	
<b>- 10 000</b>	unter 100 100 — 300	27 63	1 13	60,15 38,88		1 9	89,95 48,94			12,7	
	300 - 500	129	54	66,43	122		69,13	4			
	500 — 1 000 1 000 — 3 000	766 231	562 336			519 282	48,04 43,91			16,3 10,8	
	3 000 und mehr	70	590				35,29			9,1	
	Zusammen	1 286	1 556	35,04	1 109	1 079	45,42	100	239	10,6	
0 – 20 000	unter 100 100 — 300	74 154	4 33	•		1 25	64,11 131,87			45,6 30,5	
	300 - 500	336	137				97,12			38,3	
	500 1 000	1 864	1 347	63,99	1 719		67,13			28,8	
	1 000 - 3 000	630	943 1 808	-			58,55 57,39			-	
	3 000 und mehr Zusammen	207 3 265	4 272				64,84				
20 – 50 000	unter 100	173	7				85,90			-	
	100 - 300	444 770	97	-			168,06 130,06				
	300 — 500 500 — 1 000	2 377	309 1 694								
	1 000 - 3 000	833	1 254	75,65			-			-	
	3 000 und mehr Zusammen	303 4 900	2 341 5 702							-	
50 — 100 000	unter 100	108	4	153,08	3 59	3	233,11	. 4	. 1	11,4	
	100 — 300	118	26								
	300 - 500	297 843	120 588								
	500 1 000 1 000 3 000	317	497								
	3 000 und mehr	158	2 359				•				
	Zusammen	1 841	3 594	78,69	1 523	1 560	119,63			60,9	
100 – 200 000	unter 100	37	2							39,4	
•	100 — 300 300 — 500	108 167	23 67				-				
	500 - 1 000	358	253	163,24	330						
	1 000 - 3 000	160 78									
	3 000 und mehr Zusammen	908									
200 – 500 000	unter 100	20									
	100 - 300 300 - 500	134 208									
	500 - 1 000	302					-	-		-	
	$1\ 000-3\ 000$	177									
	3 000 und mehr Zusammen	87 928									
500 000 und mehr	unter 100	49	2	162,50			•				
	100 - 300	121								32,3	
	300 — 500 500 — 1 000	86 175					-			33,	
	1 000 – 3 000	136	216	162,20	96	145	203,1	7 15	30	85,8	
	3 000 und mehr Zusammen	72 639									
Insgesamt	unter 100	490			2 198	3 9	149,39	9 20	) 1	31,	
	100 - 300	1 142	248	169,40	919	207					
	300 - 500 500 - 1 000	2 003 6 730		-						· -	
	500 - 1 000 1 000 - 3 000	2 503	3 813	84,38	1 957	2 851	99,44	4 269	441	48,1	
	3 000 und mehr	983		3 53,54							
	Zusammen	13 851	19 592	2 72,9	5 11 554	11 112	102,68	8 1 045	3 269	45,7	